

Futter' [Kelze-Hg]. — 2. 'wüster, unordentlicher Kerl', 'Prasser' [Gelnhsn.], * Schelte für nachlässige Menschen [Nanzhsn.-Ma; ähnl. Horressen-Uw]. Vgl. C. 734 und *Schlumpumpel*. — 3. scherzhaft für 'Champagner' [Gelnhsn.]. Vgl. *Schlampämper* 2.

Formen: *šlambábal* Gelnhsn.; *Schlampampel* Kelze.

Schlampampen (wohl $\nu\omega$) Pl. 'Lügen', 'Aufschneidereien' [Schm-Klischmkd. Brotterd.], 'Ausflüchte', 'Narrensposen' [Schm-Hergesvogtei Auwallenburg], 'Narheiten' [Schmalk.]. Vgl. Hertel 210.

schlampámpen 'schlemmen', 'unmäßig feiern' [Gelnhsn. Cass.], 'sich wüsten und unordentlich herumtreiben' [Gelnhsn.].

Vgl. K. 348, C. 734 und Deutsches Wörterb. 9, 437.

Schlampámper G.? 1. 'kleiner Aal' [Hemmighsn.-Ei]. — 2. scherzhaft für 'Champagner' [Zi]. Vgl. *Schlampámpel* 3.

Vgl. zu 1 *Slampámp* 'Schlammpeizger' (Woeste 239).

schlampámpig (wohl $\nu\omega$) * 'unordentlich' [Wirges-Uw].

schlampanschen (wohl $\nu\omega$) *Der schlampanscht* 'schlüpf?' *wie en Sau* [Winkel-Rh]. Vgl. *schlampern* 1.

Schlampch, *Schlampch* 1. M. 'Schlamm', 'nasser Straßenkot' [Sulzb.-Hö Dorchhm.-Li Ow Wl Gi Al Ki]. In Krofd.-Wl fast ausschließlich dafür. — 2. M. 'nachlässiger Mensch' [Wiss.]. Von Männern und Frauen. — 3. F. 'unordentliche, schmutzige Frau' [Ballersb.-Di]. * Schelte für nachlässige Personen (gemeint wohl Frauen) [Niederahr-We Breitscheid-Di Leusel-Al]. Vgl. *Schlampe* 2. — 4. G.? * Schelte für ein schmutziges Kind [Frielendf.-Zi].

Formen: *šlambx* Leusel-Al, *šlamx* Krofd., *šlámx* Steinbg.-Gi (1); *šlambx* Wiss. (2); *Schlampch* Niederahr (3), Frielendf. (4). — Zu 2—4 vgl. K. 348, zu 2 noch Pfister 252 (*Schlampich*). — Zur Bedeutungsentfaltung vgl. *Schlamp* 'Schlamm' (Deutsches Wörterb. 9, 435, Z. 2) neben *Schlamp* 'unreinlicher Mensch' (ebd. 436) sowie *Schlampes* 1. 4. 5 und *Schlappch* 1—3.

Schlampchen N. 'Vorteil'. Nur in der Rda. *Jedes Amtchen Hat sein S.* [Frankf. Wett.], *Jed' Ämpfche Hat sein Schlemptche* [Homburg v. d. H.].

Eigentlich 'Schmaus': s. K. 348 bei *Schlamp* 2 sowie Schwäb. Wörterb. 5, 887, dies auch zu Schmäusen als früher wesentlichen Bestandteilen der Ämter. — Vgl. *Schlamp* nebst Anm.

schlampchen, *schlampchen* * 'langsam, schleppend gehn' [Di Leusel-Al]. *Wos schlampchst de su üwer de Weg!* [Breitscheid-Di].

Formen: *šlambxə* Wiss.; *schlampchen* Schönb.-Di; *schlampst*: s. o.

schlampchig, *schlampchig* 'schlammig' (vom Teich) [Obertiefenb.-Ol], 'schleppend' (vom Gang) [Rohrb.-Bü], 'liederlich, nachlässig in der Kleidung' [ebd. Wiss.].

Formen: *šlambxiz* Wiss.; *schlammischig* Obertiefenb.

Schlampdreck M.? 'Dreck' [Röthges-Gi].

Schlampe 1. F.? * 'Schmutzstreif am Kleidersaum der Frauen' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Klunter*]. — 2. F. 'Frau, die in ihrem Äußern nachlässig, unordentlich, schmutzig ist' [Fast im ganzen Gebiet reich bezeugt]. *En aal Schlamp* [Hachenburg-Ow], *Faul Schlamp* [Rod a. d. W.-Us] usw. Als Schelte beliebt. Auch in der Mda.-Dichtung: *s Scharlodde... war malbrober un ne Schlampe un verneglichierde sin Hußhällchen* [Cass.: Lüttebrandt, Mä honn's, mä kunn's, 1919, S. 44]. Vgl. *Schlampch* 3, *Schlampel*,

Schlampel 1, *Schlampámpe* 2 und *Schlumpel* 2, das bisweilen einzelörtlich danebensteht, ferner *Schlappch* 2.

Formen: *šlamba* Gelnhsn.; *šlampa* Rho.; *šlamb* Lghn. Weilburg; *Schlamp* Höhr-Uw (1), Mombg.-Ki (2). — Zu S. 2 neben S. 1 vgl. *Lammel* 2 neben *Lammel* 1.

Schlampel F. 'Frau, die ihr Äußeres vernachlässigt' [Odersb.-Ol Horressen-Uw Ober-Hörgern-Gi], * Schelte für eine schmutzige Frau [Falkenstn.-Ot]. *Aal S.* 'altes Weib' [Heiligenroth-Uw]. Vgl. *Schlampe* 2.

10 **Schlampelliese** (-lis) F.? = *Schlampe* 2 [Nst.].

schlampeln 'nachlässig gehn' [Horressen-Uw; ähnl. Selt.], * 'müßig umherschlendern' [Rod. a. d. W.-Us]. Vgl. *schlampern* 3, *schlampesen*.

schlampen (*šlamba* Wtfd.) 'nachlässig herabhängen' [Grünbg.-Gi und, mit Zweifel an der Mda.echtheit, Wtfd.], 'unordentlich sein'? [Weilburg]. Einen Rock s. 'hängen' *lassen* [Grünbg.].

Vgl. K. 348, C. 734 und s. 2 im Deutschen Wörterb. 9, 439.

20 **Schlumper**, *Schlummer* 1. F. 'nachlässige, unordentliche weibliche Person' [Niederahr-We Ebsd.-Ma Zi Gensungen-Me He Fr Hhsn.], * Schelte für eine schmutzige Frau [Neuenhn.-Ho]. Vgl. C. 734, ferner *Schlampe* 2. — 2. M. * Schelte für einen schmutzigen Mann [Leusel-Al].

Formen: *šlambər* Ebsd.; *šlāmbər* Lhsn.; *Schlumper* Neuenhn.; *Schlummer* nur Niederahr.

Schlumperei F. 'unordentliche Arbeit, Wirtschaft' [Höchst Rho. und wohl öfter].

Schlumperer M. 'nachlässiger Mann' [Leusel-Al].

30 **Schlumperhannes** M.? * 'nachlässiger Mensch' [Reiberten.-Al]. Vgl. *Schlemperhans*.

schlamperig * 'unordentlich', besonders in der Kleidung [Zi Hülsa-Ho Fr Hhsn.].

schlampern 1. 'mit hörbarem Geräusch essen' [Dotzhm.-Wb]. Vgl. *schlampanschen*. — 2. 'schlottern', 'fliegen' (von Frauenröcken) [Hhsn.]. — 3. * 'langsam, schleppend gehn' [Klein-Eichen-Scho Reiberten.-Al Nanzhsn.-Ma Wangershsn.-Fk Haddamar-Fr], * 'müßig umherschlendern' [Friebertshsn.-Bi Steina-Zi]. Vgl. *schlampeln*.

40 Vgl. K. 348 (*schlammern*) und zur Bedeutungsentfaltung Deutsches Wörterb. 9, 438f. bei *schlampen*, ferner *schlappchen*.

Schlumperwurst F.? Auch Dim. 'bei der Hauschlachtung als Geschenk für die Kinder angefertigte kleine (Brat)wurst' [He-Hersfd. Friedlos und Knüllgegend bis Hombg. a. E.]. Vgl. *Schlemperwürstchen*.

Schlampes 1. M. 'Schlamm', 'Straßenkot' [Höchst Biebrich Ut Winkel-Rh Go Li Rod a. d. W.-Us]. Auch in der Mda.-Dichtung: *...in dem Dreck un in dem Schlambes...* (F. Reuting, Höchster Scherwe?, 1928, S. 40). — 2. M.? 'Kartoffelbrei und gewärmtes Sauerkraut, zusammengekocht' [Stockhm.-Bü]. — 3. M.? * 'Fettschicht auf der gekochten Milch' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Schmant*]. Vgl. *Schlamp* 3. — 4. M. 'nachlässiger, unordentlicher Mann' [Wsl. Hettenhn.-Ut Weilburg Damshsn.-Bi Stockhm.]. — 5. G.? angeblich auch '(schmutziges und) unordentliches Weib' [Uw].

60 Formen: *šlambəs* Linter-Li (1), Horressen-Uw (5); *Schlampes* Winkel (1), Stockhm. (2. 4), Sonnenbg.-Wb (3). — Zu S. 1. 4. 5 vgl. *Schlampch* 1—3.

schlampesen * 'müßig umherschlendern' [Mtb.]. Vgl. *schlampeln*.

schlampesig, *schlammesig* 'schlammig' [Biebrich],